

Gemeinde Steinburg
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 19.03.2018
In der Gaststätte Sporttreff in Eichede;
Matthias-Claudius-Str.
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr
Unterbrechung von ./.

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 11

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Heidi Hack
2. GV Bern
3. GV Brockmüller
4. GV Heiko Busche
5. GV Wolfgang Busche
6. GV'in Decker
7. GV Gerber
8. GV Andreas Hack
9. GV'in Carole Hack
10. GV Laufer
11. GV'in Lemke
12. GV'in Martens
13. GV Prüß
14. GV Riesel
15. GV Weber

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek vom Amt Bad
Oldesloe-Land als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

- a) GV'in Schwarz
- b) GV Jendrek

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch Einladung vom 09.03.2018 zur Sitzung am Montag, den 19.03.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 15 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet Bürgermeisterin Hack, dass Frau Dr. Witt und Herr Witt ihr Mandat niedergelegt haben. Als Nachrücker verpflichtet Bürgermeisterin Hack Frau Carole Hack und Frau Tanja Decker als neue Gemeindevertreterinnen per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Sodann beantragt die Bürgermeisterin die Tagesordnung um den TOP 18) zu erweitern: „Personalangelegenheiten; hier Einstellung eines Ersatzes für die Raumpflege der alten Schule in Eichede“.

Weiterhin wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 16) bis 18) nicht öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie beantragt erweitert, die Tagesordnungspunkte 16) bis 18) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Tagesordnung:

1. Verpflichtung zweier neuer Gemeindevertreter/innen
2. Protokoll der Sitzung vom 30.11.2017
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
8. Bestätigung des Ortswehrführers für den OT Eichede
9. Ersatzbeschaffung Freiwillige Feuerwehr Eichede Tragkraftspritze und Notstromaggregat
10. Nutzung des Gebäudes Hauptstraße 2 für eine Feuerwehrübung
11. Genehmigung Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Feuerwehren
 - a) FFw Eichede
 - b) FFw Mollhagen
 - c) FFw Sprengel
 - d) Jugendfeuerwehr
 - e) Musikzug
12. Einnahme- und Ausgaberechnung 2017
 - a) FFw Sprengel
 - b) FFw Mollhagen
13. Überprüfung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein
14. Stormarner Bündnis für bezahlbares Wohnen – Absichtserklärung
15. 40 Jahre Gemeinde Steinburg
16. Erlass von Gewerbesteuern aus den Jahren 2008 und 2009 und Säumniszuschlägen aus dem Jahr 2014
17. Grundstücksangelegenheiten
18. Personalangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 16) bis 18) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Verpflichtung zweier neuer Gemeindevertreter/innen

Dieser Punkt wurde bereits vor Eintritt in die Tagesordnung abgehandelt.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 30.11.2017

GV'in Lemke beantragt das Protokoll wie folgt zu ändern:
Im Beschluss zu TOP 10, 1. Bindestrich, muss es heißen:
- eine Wartung ist **vom SVE** abzuschließen

Weitere Einwände ergeben sich nicht.

Es ergeht folgender Beschluss:

Das vorliegende Protokoll wird mit den Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Punkte:

- a) Die Installation der Mährobotter beim SVE soll am Donnerstag erfolgen.
- b) Am 16. März hat eine Wegebereisung in der Gemeinde stattgefunden. GV Hack wird später berichten.
- c) Die Reinigungskraft in Sprengel hat ihren Dienst angetreten.
- d) In Mollhagen wurde eine Lampe beschädigt, ein Verursacher konnte nicht ermittelt werden.

TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

- a) GV'in Lemke berichtet, dass der BPA am 1. März getagt hat. Die dort behandelten Punkte stehen auf der heutigen Tagesordnung. Der Antrag auf Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Mollhagen wurde in die nächste Wahlzeit verschoben.
- b) GV'in Martens berichtet, dass der Finanzausschuss nicht getagt hat.
- c) GV Weber berichtet, dass der KSSS nicht getagt hat.
- d) GV Hack berichtet, dass der UWA am 19.02.2018 getagt hat. Er berichtet über folgende Punkte:
 - **Kläranlagenerweiterung**
Nach der Lieferverzögerung der Hestellerfirma des Scheibeneindickers bleiben die Arbeiten bisher zeitlich und finanziell im Rahmen. Bei gleichbleibendem Baufortschritt ist im April/Mai 2018 mit der Inbetriebnahme zu rechnen. Der Haushaltsansatz von 200.000.- wird nach jetziger Rechnung um 4000.- überschritten, dies lässt sich aber erforderlichenfalls noch mit den vorgesehenen Mitteln für die Fällmittelstation bzw. die übrigen Instandhaltungsmaßnahmen verrechnen, für die insgesamt noch einmal 71.000.- im Haushalt eingeplant sind.
 - **Wegeschau 2018**
Nach witterungsbedingter Terminverschiebung fand letzten Freitag die Wegeschau statt.
Insgesamt halten sich die Schäden bzw. zu veranlassenden Maßnahmen im Rahmen der letzten Jahre. Herr Wiese wird zur nächsten UA-Sitzung eine Kostenschätzung erstellen und dann muss geschaut werden, ob wir mit den eingeplanten 30.000.-

noch zu TOP 4):

auskommen oder einige Positionen gestrichen werden müssen. Der Haushaltsansatz soll jedenfalls nicht überschritten werden.

- **Entschlammung der Regentrückhaltebecken in Spreng**

Im Rahmen der Wegeschau wurden auch die drei Regentrückhaltebecken in Spreng betrachtet. In der nächsten UA-Sitzung sollte es dazu einen Beschlussvorschlag geben, der die Verwaltung zur Ausschreibung und den/die Bürgermeister/In zur Auftragsvergabe ermächtigt. Im Haushalt sind dafür 25. 000.- eingeplant.

Für den Dorfteich in Eichede, will Herr Wiese einen Vorschlag für eine Belüftungsanlage unterbreiten, die auch in der nächsten UA-Sitzung beraten werden soll.

- **Abnahme der Tiefbauarbeiten für das Nahwärmenetz**

Seitens der ausführenden Firma hat heute ein Abnahmetermin stattgefunden. Herr Wiese konnte wegen Terminkollision nicht daran teilnehmen, daher wird es für die Gemeinde einen eigenen Termin geben. Hierbei sollen dann die Mängel detailliert erfasst werden, um dann damit auf die ausführende Firma zur Mängelbeseitigung zuzugehen.

- **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED und Sanierung der Straßenbeleuchtungsverkabelung**

Die Umrüstung auf LED ist abgeschlossen. Bei der Wegeschau wurde festgestellt, dass einzelne Lampen noch vergessen wurden, die noch nachgerüstet werden müssen. Schon vor Abschluss des 3. Bauabschnitts (OT Eichede) wurde eine Stromkosteneinsparung von 50% (15.000.-) erreicht, die sich 2018 voraussichtlich auf etwa 70% steigern wird.

Weiter gibt es vom beauftragten Ing.-Büro einen Vorschlag zur Nachverdichtung der Straßenbeleuchtung. Dies sollte ggf. aus den Restmitteln der Straßenbeleuchtungsumrüstung aus 2017 finanziert werden, hätte jedoch dann auch schon 2017 in Auftrag gegeben werden müssen. Insofern müsste diese Ausgabe für 2018 eingeplant werden. Eine Nachverdichtung soll in der Bahnhofstr. (1 Lampe) und im Gärtnerweg (1 Lampe zusätzlich und 1 Lampe Umbau auf die andere Straßenseite) erfolgen. Die übrigen Standorte müssten noch einmal bei Dunkelheit in Augenschein genommen werden.

Was die Sanierung der Straßenbeleuchtungsverkabelung für den OT Eichede betrifft, gibt es eine Kostenschätzung und Prioritätenauflistung des beauftragten Ing.-Büros. Demnach entfallen auf die Prio. 1 etwa 35 000.-, was sich mit den veranschlagten 30.000.- im Haushalt 2018 etwa decken würde. Die Mitglieder des UA empfehlen vor Ausschreibung und Auftragsvergabe jedoch noch einmal vom beauftragten Ing.-Büro eine Stellungnahme einzuholen, ob einzelne Straßenlampen (hier 5 Lampen in der Stubber Ch.) nicht doch mit Solarenergie betrieben werden könnten, um Kosten für die Verkabelung zu sparen. Zur nächsten UA-Sitzung dürfte eine entsprechende Stellungnahme vorliegen und dann wird es eine Empfehlung zur Sanierung der Straßenbeleuchtungsverkabelung im OT Eichede geben.

- **Aufbau von E-Ladesäulen für Kfz**

Der UA bzw. Herr Wiese hat hierzu einen Fachberater von SH-Netz heran gezogen. Dabei ist heraus gekommen, dass höchstens eine Ladestation infrage käme, die eine mittlere Aufenthaltsdauer erfordert (Einkauf, P+R, Eventbesuche etc.) und dass neben etwa 4.500.- für den Aufbau noch jährlich etwa 800.- für den Betrieb der Anlage auf die Gemeinde zukommen würden. Im Haushalt ist für 2018 kein Geld für diese Maßnahme eingeplant.

Vor dem Hintergrund einer geringen Auslastungswahrscheinlichkeit, kaum vorhandener Standortalternativen und der zu erwartenden Kosten empfiehlt der UA das Thema zunächst zurückzustellen.

noch zu TOP 4):

- **Einleitstelle M, Regenrückhaltebecken Schiphorster Weg Ortsausgang Eichede**
Es fehlte noch die Einleitgenehmigung der Wasserbehörde, weil es hinsichtlich der Planungen als Trockenbecken Probleme mit der unteren Naturschutzbehörde gab. Die Planungen mussten daraufhin noch einmal überarbeitet werden und im Ergebnis wurde dann ein Nassbecken geplant, für das es jetzt eine Einleitgenehmigung gibt, das aber auch teurer wird als das geplante Trockenbecken (80.000.- statt 50.000.-). Nach bisheriger Planung war die Gemeinde mit 20.000.- an den Kosten beteiligt, dass müsste jetzt mit dem Kreis noch einmal nachverhandelt werden. Wenn es bei dem Verhältnis bleibt müssten Steinburg wohl mit etwa 30.000.- rechnen, die aber auch vom Haushaltstitel abgedeckt wären.
Die Verwaltung bereitet das Thema zur nächsten UA-Sitzung auf, sodass dann eine Beschlussempfehlung für die Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgen kann.
- e) Bürgermeisterin Hack berichtet, dass der Kindergartenzweckverband am 7. März getagt hat. Hier wurde die Jahresrechnung 2015 und 2016 genehmigt. Weiterhin wurde der Beitragssatz für den Elternbeitrag einheitlich auf 42 % festgesetzt. Am 25. April soll in Stubben eine weitere Sitzung zum Thema Unterhaltungsmaßnahmen stattfinden.
- f) Bürgermeisterin Hack berichtet, dass der Schulverband zwischenzeitlich nicht getagt hat. In der Angelegenheit OGS wurde eine Lösung gefunden, so dass jetzt die Kinder nicht mehr auf dem Flur essen müssen. Hierzu mussten jedoch alle Beteiligten Kompromisse eingehen. Der nächste Finanzausschuss des Schulverbandes tagt am 17. April, der nächste Schulverband am 24. April.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

- a) Eine Einwohnerin teilt mit, dass bei der Verlegung des Nahwärmenetzes im Fasanenweg auf Höhe der Hausnummer 38 ein Huckel in der Straße entstanden ist. Sie fragt an, wer die Kosten für die Reparatur trägt. Herr Wolfgang Busche teilt mit, dass eine Begutachtung erfolgt und, falls hier ein Mangel vorhanden ist, die Baufirma die Kosten trägt.

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV'in Martens erkundigt sich, wann die Hundekotbeutelspender aufgestellt werden. Der anwesende Gemeindearbeiter teilt mit, dass diese bis Ostern aufgestellt sein sollen.
- b) GV Bern erkundigt sich nach dem Sachstand der Feuerwehrgebührensatzung. Der Protokollführer merkt an, dass diese noch in Arbeit ist.
- c) GV'in Hack erkundigt sich nach der Verantwortlichkeit für das Ferienprogramm. GV Weber teilt mit, dass er als stellvertretender Vorsitzender des KSSS verantwortlich ist.
- d) GV'in Martens teilt mit, dass in Mollhagen die Papiercontainer entfernt wurden. Sie fragt an, inwieweit Alternativstandorte geprüft wurden wie zum Beispiel das Klärwerk oder auch in der Hauptstraße auf dem gemeindeeigenen Grundstück.
Der Protokollführer merkt an, dass die Verwaltung den Standort beim Klärwerk als ungeeignet ansieht. Inwieweit auf dem gemeindeeigenen Grundstück Papiercontainer aufgestellt werden, möge die Politik entscheiden.
- e) GV'in Martens teilt mit, dass der Zebrastreifen in der Poststraße nicht mehr zu erkennen ist. Die Straßenmeisterei möge angeschrieben werden.
- f) GV'in Martens teilt mit, dass Tragfähigkeit der Dänenbrücke (Viehkatenstr.) auf 12 t begrenzt wurde. Sie fragt an, ob zwischenzeitlich ein Brücken-Tüv stattgefunden hat, da dies im Protokoll vermerkt wurde. Auf Nachfrage teilt sie mit, dass es sich hier um ein Protokoll aus dem Jahr 2011 handelt.

noch zu TOP 6):

- g) GV Heiko Busche begrüßt, dass die alten Fraktionsstärken nach der Wahl heute nahezu wieder hergestellt sind. Weiterhin bedankt er sich für die Reinigung der Straßenschilder in Eichede.
- h) GV Riesel teilt mit, dass das Straßenschild der „Horst“ abgebrochen ist.
- i) Bürgermeisterin Hack teilt mit, dass das Hinweisschild Richtung Mollhagen auf den Lasbeker Weg/Steindamm ständig verdreht ist. Hier sollte das Amt Bargteheide-Land gebeten werden, das Schild so zu befestigen, dass es in die richtige Richtung zeigt. GV Heiko Busche teilt mit, dass auch der Wegweiser im Schiphorster Weg ständig vom Wind verdreht wird.

TOP 7: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

GV Hack erkundigt sich, weshalb die Rechnung von Torresin und Partner für die Planungsarbeiten der Entrohrung Siebach in Eichede eine überplanmäßige Ausgabe entstanden ist, da hier Haushaltsmittel eingeplant waren, welche noch nicht verausgabt wurden.

GV'in Martens merkt an, dass der Ersatzrasenmäher länger gemietet wurde, als es die Gemeinde beschlossen hat. Weiterhin müssten Messer für den Rasenmäher im Mietpreis enthalten sein. Bürgermeisterin Hack teilt mit, dass der Rasenmäher länger benötigt wurde. Die Messer wurden in Rechnung gestellt, da diese als Verschleißteil gelten.

GV'in Lemke fragt an, ob ein 2. Rasenmäher gekauft wurde, da bereits in der letzten Sitzung über eine außerplanmäßige Ausgabe für einen Rasenmäher informiert wurde.

Bürgermeisterin Hack teilt mit, dass nur ein Rasenmäher beschafft wurde, vermutlich handelt es sich hier um ein Versehen der Verwaltung.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 2.000 € nachträglich zu. Die anderen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 8: Bestätigung des Ortswehrführers für den OT Eichede

Bürgermeisterin Hack berichtet, dass die Mitgliederversammlung Herrn Michael Nonnenkamp zum Ortswehrführer gewählt hat. Die Wahl ist durch die Gemeindevertretung zu bestätigen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Herrn Michael Nonnenkamp zum Ortswehrführer der FFw Eichede zu.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Bürgermeisterin Hack gratuliert dem Ortswehrführer zur Wahl die Ernennungsurkunde wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgehändigt.

TOP 9: Ersatzbeschaffung Freiwillige Feuerwehr Eichede Tragkraftspritze und Notstromaggregat

GV'in Lemke berichtet, dass der BPA die Angelegenheit auf seiner letzten Sitzung beraten hat. Es wurde empfohlen, den Antrag zuzustimmen und den Sperrvermerk aufzuheben.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze bis zu einer Höhe von 12.000 € und eines Notstromaggregates bis zur in Höhe von 4.100 € zu.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 10: Nutzung des Gebäudes Hauptstraße 2 für eine Feuerwehrübung

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Feuerwehr unmittelbar vor dem Abriss des Gebäudes Hauptstraße 2 hier eine Übung durchführen möchte und bittet um einen entsprechenden Beschluss durch die Gemeindevertretung.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr zu, die Gebäude der Liegenschaft Hauptstraße 2 unmittelbar vor dem Abriss für eine Übung nutzen zu dürfen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 11: Genehmigung Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Feuerwehren

- a) FFW Eichede
 - b) FFW Mollhagen
 - c) FFW Sprengel
 - d) Jugendfeuerwehr
 - e) Musikzug
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen die entsprechenden Einnahme- und Ausgabepläne vor. Die Anwesenden stimmen überein, hierüber en bloc abzustimmen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabenplan 2018 der Feuerwehren Eichede, Mollhagen, Sprengel sowie der Jugendfeuerwehr und den Musikzug zu.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 12: Einnahme- und Ausgaberechnung 2017

- a) FFW Sprengel
 - b) FFW Mollhagen
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen die Einnahme- und Ausgaberechnungen 2017 vor.

noch zu TOP 12):

Die Anwesenden stimmen überein, hierüber en bloc abzustimmen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Einnahme- und Ausgaberechnung 2017 der FFW Sprengel und der FFW Mollhagen zu.

Abstimmungsergebnis 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Protokollführer merkt an, dass die vorgelegten Pläne der FFW Eichede und FFW Mollhagen nicht dem amtlichen Muster entsprechen und bittet darum, diese künftig zu verwenden.

TOP 13: Überprüfung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. GV'in Lemke berichtet, dass der BPA auf seiner letzten Sitzung sich mit der Thematik befasst hat. Der BPA hat empfohlen, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde beschließt den Lärmaktionsplan mit Stand vom 24.11.2017 als Entwurf. Anschließend wird die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die Träger der öffentlichen Belange (TöB) werden dafür schriftlich beteiligt und die Bürger erhalten die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Unterlagen durch eine 2-wöchige Auslegung in der Amtsverwaltung.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 14: Stormarner Bündnis für bezahlbares Wohnen-Absichtserklärung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Im Weiteren wird darüber beraten, inwieweit der Tagesordnungspunkt verschoben werden soll, um hier noch einen sachkundigen Vortrag vom Kreis zu hören. Der Protokollführer merkt an, dass die Kreisverwaltung bis morgen auf eine Rückmeldung wartet.

GV Wolfgang Busche merkt an, dass die Vereinbarung für die vorhandenen Strukturen der Gemeinde Steinburg keinen Sinn ergibt. GV Heiko Busche merkt an, dass die Gemeinde über kein Bauland verfügt. Hier sind in erster Linie die Städte angesprochen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der "Vereinbarung Stormarner Bündnis für bezahlbares Wohnen" zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

TOP 15: 40 Jahre Gemeinde Steinburg

Der stellvertretende Vorsitzende des KSSS, GV Weber berichtet, dass das am 12. März geplante Treffen ausgefallen ist. Das nächste Treffen soll am 9. April oder 10. April stattfinden. Mit der Schule ist soweit alles besprochen. Bis Mitte April sollen weitere Informationen per Flyer erfolgen.

GV Heiko Busche erkundigt sich nach den Kosten. GV Weber teilt mit, dass die Veranstaltung für die Gemeinde bis auf einen kleinen Zuschuss kostenneutral sein soll.

GV Gerber fragt an, inwieweit auch die Honoratioren des Kreises/Amtes eingeladen werden sollen. GV Weber wird diesen Vorschlag aufnehmen.

Die Tagesordnungspunkte 16) bis 18) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird daher ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

TOP 16: Erlass von Gewerbesteuern aus den Jahren 2008 und 2009 und Säumniszuschlägen aus dem Jahr 2014

TOP 17: Grundstücksangelegenheiten

TOP 18: Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wieder hergestellt, die Bürgermeisterin gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass die konstituierende Sitzung am 26.06.2018 stattfindet.

Die Sitzung wird um 21:40 Uhr geschlossen.

Bürgermeisterin

Protokollführer